

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0808
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	70 Min.
Rollen:	11
Frauen:	8
Männer:	3
Rollensatz:	12 Hefte
Preis Rollensatz	145,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0808

# Himmlisches Gericht

Komödie in 3 Akten

von  
**Marion Lenden-Boos**

## 11 Rollen für 8 Frauen und 3 Männer

1 Bühnenbild

### Zum Inhalt:

Die Kochvereinigung „Himmlisches Gericht“ lädt erstmalig zur Verleihung des „Goldenen Kochlöffels“ in verschiedenen Kategorien ein. Unter anderen gibt es die Auszeichnung für das Lebenswerk. Die Nominierten treffen sich im Warteraum zur Bühne, jeder bringt Kostproben seiner Spezialitäten mit. Dort werden sie von den Moderatoren begrüßt und auf die Preisverleihung vorbereitet. Ihnen wird erklärt, dass es eine Klausel gibt, die besagt, dass nur wer auf der Bühne erscheint, den Preis erhält.

Die Reibereien zwischen den verschiedenen Kochstilen und Nationalitäten sind vorprogrammiert, da keiner dem anderen die Auszeichnung gönnt. Doch es bleibt nicht bei einer verbalen Schlacht beim Anblick der Rivalen. Es werden Gehhilfen versteckt, der Rollator manipuliert, es wird alles getan um die Konkurrenz an den Rand eines Nervenzusammenbruchs und in die Notfallecke zu treiben.

Um die Gemüter zu beruhigen, schlägt der Moderator vor, doch schon mal die Dankesreden zu üben, für den Fall der Fälle.

Wer behält die Nerven, wer kann sich gegen die illustre Konkurrenz durchsetzen und erhält den Goldenen Kochlöffel?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**1.Akt**

**1. Akt**

Lutz und Angela stehen festlich gekleidet, vorne mittig auf der Bühne dem Publikum zugewandt, beide haben Moderationskarten (die auch Texthilfen beinhalten können) in der Hand.

**Lutz**

Sehr geehrte ...

**Angela** (zupfelt die ganze Zeit an Lutz Jackenärmel und gestikuliert, leise)

Nein ... Nicht ...

**Lutz** (lässt sich nicht beirren)

Liebhaber der Kochkünste, ...

**Angela**

So geht dass ...

**Lutz**

liebe Köche, ...

**Angela**

nicht. (laut) Stopp, hör auf!

**Lutz** (leicht genervt)

liebe Gäste ... (wendet sich Angela zu) Hör du auf!

**Angela**

Das kannst du **SO** nicht machen?

**Lutz**

Warum? Das ist doch eine ganz normale Begrüßung.

**Angela** (schüttelt vehement den Kopf)

Nein, ist es nicht.

**Lutz**

Wieso nicht?

**Angela**

Erstens ist das mein Text! (sie reißt ihm die Karten aus der Hand)

**Lutz** (schaut verwundert auf die leere Hand)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Ja ... aber ...

**Angela** (hält ihm die Karten vor's Gesicht)

Die hast du vorhin in der Garderobe vertauscht. Zweitens bin ich die Erste, die spricht!

**Lutz** (gekränkt)

Warum das?

**Angela** (wütend)

Und drittens kannst du nicht nur die Männer begrüßen.

**Lutz** (trotzig, schwärmerisch)

Ich liebe Männer!

**Angela**

Darum geht es jetzt nicht.

**Lutz**

Nicht? Aber es geht doch immer um die Liebe!

**Angela** (verdreht die Augen)

Hast du schon mal von political correctness gehört?

**Lutz**

Sicher. Aber wenn du mich nicht zu Ende reden lässt, weißt du ja gar nicht, was ich sagen werde.

**Angela** (wütend wedelt sie mit den Karten vor seinem Gesicht)

Auf alle Fälle sagst du nicht **das**, was auf den Karten steht.

**Lutz** (seufzt, nimmt ihr die Karten ab)

Also – auf's neue. Lieber Publikum, liebe Publikumlinen ...

**Angela** (stöhnt auf)

Ein quietschendes Geräusch ist zu hören. Die mittlere Tür öffnet sich langsam.

**Lutz** (resigniert)

Das war's dann wohl mit unserer Probe.

**Angela**

Ja! (tauscht mit Lutz die Moderationskarten) Und dass du dich gleich an den Text hältst. Aber zum Glück gehe ich zuerst auf die Bühne und du bist für das Warm-up mit den Kandidaten zuständig.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

Herein kommt ein quietschender Rollator mit Fietje Goschel, vorne im Korb, eine Flasche Küstenebel, einige Plastikfische und mehrere Gläser Rollmöpse. Direkt dahinter schleppt Aishe Kebab zwei vollgepackte Plastiktüten, die sie mit Getöse auf den Tisch stellt. Guckt sich schüchtern um.

**Fietje** (lautstark)

Moin, moin.

**Lutz** (verwundert)

Wir haben zwar schon Abend aber trotzdem herzlich willkommen, beim Himmlischen Gericht.

**Angela** (nimmt vom Tisch die Kandidatenliste, schaut zu Aishe)

Auch von mir ein herzliches willkommen. Wen darf ich denn auf der Liste abhaken?

**Aishe** (ganz leise)

Kebab.

**Angela**

Wie bitte?

**Aishe** (nur geringfügig lauter)

Kebab.

Angela macht einen Schritt auf Aishe zu und schaut sie verständnislos an, Aishe schaut genauso verständnislos zurück.

**Fietje** (fährt mit dem Rollator dazwischen)

Ja meine Güte, hast du was auf de Ohren min Deern? Kebab, hat die jute Frau doch laut und deutlich gesagt. Kebab!

**Angela** (schaut suchend auf die Liste)

Entschuldigung, ich dachte, das wäre in den Tüten drin. (räuspert sich) Ähem. Ja natürlich, hier stehen sie, Aishe Kebab. Bitte nehmen sie doch Platz. (wendet sich zu Fietje) Und sie sind?

Aishe setzt sich schüchtern auf einen Sessel in einer Ecke.

**Fietje** (stellt sich in Positur)

Moin, moin! Erkennen sie mich nicht?

**Lutz** (springt eilfertig herbei)

Sie sind natürlich der ... (wendet sich wieder ab und geht zur Tür, weil die nächsten Kandidaten angekommen sind)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Fietje**

Jawoll, ich bin Fietje Goschel, der Fischkönig von der Waterkant! Von Westerland bis Emden, von Hamburg bis Stralsund kennt mich jung und alt. Wer ...

**Angela**

Wie schön ... Ich mache dann mal einen Haken an ihren Namen.

**Fietje**

Ja, ich lasse keinen Fisch vom Haken. Wer bei mir noch nicht gegessen hat, weiss nicht wie gut Fisch schmecken kann.

**Lutz** (führt die nächsten Kandidaten in den Raum)

Wir werden immer internationaler. Angela, hier sind Schuschu Schuschi ...

**Suzu** (trägt im Gürtel über der Kimono-Jacke ein langes Messer, verlegen, lässt sie den Trolley los, mit japanischer Höflichkeit, legt sie die Hände auf die Oberschenkel und verbeugt sich mehrfach)

Hai. Bitte entschuldigen sie. Ich muss verbessern. Hai. Bitte vielmals um Verzeihung. Mein Name Suzu, nicht Schuschu. Meine Sushi berühmt. Hai. Meine Name Suzu Harakiri, alte japanische Samurai Familie, mit viel Tradition. Hai.

**Angela** (legt die Hände mit Kladde und Stift auf die Oberschenkel, verbeugt sich) Bitte viele Male um Vergebung für die Unwissenheit von Herrn Laferle. Er ist Mann. Hat leider nur halbes Wissen.

Lutz atmet empört geräuschvoll ein

**Angela** (verbeugt sich wieder, Suzu verbeugt sich auch)

Bitte sie, sich zu setzen, wenn alle da sind, wir erklären alles. (führt sie zu einem Sessel und zieht den Trolley mit sich)

**Suzu**

Hai. Arigato.

**Lutz** (zeigt auf die nächste Kandidatin)

Und hier ist Fri ...

**Frieda**

Thöse. Genau! Frieda Thöse!

**Lutz**

Herzlich willkommen. (leise) Frau Thöse, ich muss ihnen gestehen ihre Küche ist mir fast die Liebste.

**Angela** (herrisch)

Das hast du gerade doch nicht wirklich gesagt, Lutz, oder?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Lutz**

Ich habe auch eine eigene Meinung.

**Angela** (gebieterisch)

Aber nicht hier und nicht jetzt!

**Frieda** (lächelnd, zu Angela)

Ach, lassen sie mal gut sein, junge Frau. In meinem Alter freut man sich über jedes Kompliment, auch wenn es nur ums Kochen geht.

Lutz nickt zustimmend

**Angela** (an Lutz gewandt)

Wir sind hier die Moderatoren der Organisation „Himmlisches Gericht“, wir müssen uns neutral verhalten. Ist das klar?

**Lutz** (nickt verschüchtert)

Klar. Klar wie ...

**Frieda** (unterbricht Lutz)

Sagen sie lieber nichts! Sonst bringen sie sich in Teufelsküche und das beim himmlischen Gericht (grinst verschmitzt)

**Angela** (zu Frieda)

Ich heiße sie auch herzlich willkommen. Bitte suchen sie sich eine Sitzgelegenheit. Es dauert noch etwas bis das Programm beginnt. (schaut auf die Armbanduhr) Ach gleich können, die ersten auch schon in die Maske gehen.

In der Eingangstür entsteht ein Gerangel zwischen Igor Tolstoi und Camille Bokuse.

**Camille**

Mon Dieu! Wo sind ihre Manieren?

**Igor** (hat unter jedem Arm eine Flasche Wodka und in den Händen einen großen Kochtopf, geht schnurstracks zum Tisch, stellt den Topf mit einem Seufzer ab)  
Boeuf Stroganoff.

**Lutz**

Willkommen Herr Stroganoff.

**Igor** (ignoriert Lutz, wendet sich zu Camille)

Pardon Madame! Ich hatte es eilig, der Topf war heiß und schwer. Darf ich mich vorstellen: Igor Tolstoi ...

**Fietje** (lässt sich auf den Boden fallen bzw. geht hinter seinem Rollator in Deckung)  
Achtung! Die Russen kommen!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Angela** (schaut erschrocken zu Fietje)

Aber, aber Herr Goschel, diese Zeiten sind doch längst vorbei, das müsste sich doch auch in Friesland rumgesprochen haben. Kommen sie wieder hoch.

**Fietje** (krabbelt langsam, etwas schwerfällig wieder hoch, ängstlich)

Sicher? Bei denen kann man nie wissen! Ich sage nur Krim.

**Igor** (bestimmend)

Machen sie sich keine Sorgen. Ich habe kein Interesse an ihren Kinn. Es sei denn, ich soll ... (schwingt die Faust)

**Fietje** (bestimmend)

Aber Sylt bekommt ihr nie!

**Igor** (selbstbewusst)

Da sind wir doch schon längst.

**Lutz** (freundlich)

Das ist gut zu Wissen. Sie sind ein Mann nach meinem Geschmack.(wendet sich zu Camille) Schön, dass sie da sind, Frau ...

**Camille** (hochnäsiger, beachtet Lutz gar nicht, geht zu Angela)

Bon soir, Madame. Isch bin gekommen, bien sure, um die „goldene Löffel“ in Empfang zu nehmen. Wo ist es?

**Angela** (verdutzt)

Tut mir leid, Frau Bocuse(gespr. Buoküs) ...

**Camille** (zuckt zusammen)

Mais non, nischt Bocuse! Madame Bokuse! Bo-ku-se iss meine Name. Isch bin nischt verwandt oder verschwägert mit diese Lümmel. Er nischt 'at verdient, Bezeichnung Maitré de Cousine, n'est-ce pas.

**Fietje** (nimmt während dieses Ausbruchs Camille genau in Augenschein, dreht mit dem Rollator eine Runde um sie)

Aha, dann sind sie die Maitresse de Cousine. (setzt sich neben Igor und gestikuliert mit ihm)

**Camille** (schnaubt wütend)

Sie ... sie Boküse-Bon-Sei. Niemals werden sie ... (zu Lutz) Muss isch das ertragen?

**Lutz** (will die Wogen glätten)

Natürlich nicht, Madame. Darf ich ihnen diesen wunderschönen Stuhl/Sessel für die Wartezeit anbieten. (bietet ihr den Arm, geleitet sie zum Platz, wendet sich an Angela) Du hast doch den Überblick, wer fehlt denn noch? (Angela schaut auf ihre Liste) Sollten wir nicht die Info-Blätter verteilen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Angela** (nickt zustimmend, schaut noch mal auf die Uhr)

Ja, du hast recht. (gibt ihm einen Packen Din A4 Papier) Gib' die Blätter mal aus, die Namen stehen oben rechts in der Ecke.

Lutz verteilt die Zettel, die auch Texthilfen sein können, murmelt dabei den Namen, der Person, die einen Zettel erhält.

**Angela**

Es können jetzt in die Maske: Frau Kebab, Frau Harakiri, Frau Bokuse, Frau Thöse, Herr Tolstoi. Bitte hier durch diese Tür (zeigt auf den Notausgang), den Flur entlang und zweimal links, die Make-up-Artisten warten schon auf sie.

Die vier Frauen erheben sich, Aishe macht sich schweigend auf den Weg, Suzu bleibt kurz stehen und verbeugt sich, Igor folgt mit strammen Schritt.

**Camille** (empört)

Jamais plus! Non, non, non! Das 'abe isch nischt nötig. Isch will so bleiben, wie isch bin. (schaut dabei wohlgefällig an sich herunter)

**Fietje** (leise)

Du darfst! (mehr zu sich) Aber besser nicht!

**Lutz**

Frau Bokuse, bitte beruhigen sie sich. Es wird nichts an ihnen verändert.

**Camille**

Das will isch 'offen! (rauscht ab)

**Angela** (ruft hinterher)

In der Garderobe wartet auch ein Gläschen Champagner auf sie.

**Frieda**

Meine Güte, macht die einen Tanz. Dabei hat der alte Faltenrock die Jugend auch nicht gepachtet. (geht ab)

**Angela** (zu Lutz)

Es fehlen noch Viktoria Vegan, Stenzi Aderthauer, Julia Romano. Dann sind wir komplett.

**Lutz** (dreht sich zur Tür, in der sich die letzten Kandidaten aufreihen)

Da sind sie ja schon. (gibt den Hereinkommenden ein Blatt, begrüßt sie mit Namen) Willkommen Frau Vegan (hat einen Strauß Gemüse im Arm), ... (Lutz nickt mit dem Kopf) Frau Romano (balanciert einen Stapel Pizza-Kartons), Frau Aderthauer (hat einen Topf Weißwürste und Brezeln) wie ich sehe, haben sie alle ihre Spezialitäten mitgebracht. Die können sie hier ablegen. (hilft den Damen, sich von den mitgebrachten Köstlichkeiten zu befreien)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Viktoria** (zickt zu Stenzi)

Das geht doch nicht. Sie können doch nicht den heißen Topf neben meinen Gemüsestraß legen. Das wird doch welk!

**Stenzi**

Nur keine Aufregung, ich finde bestimmt ein Messerchen, dann können wir es dazu schnippeln. Dann hat es gleich die richtige Bissfestigkeit.

**Viktoria** (streitsüchtig)

Gemüse-Barbarin! Passen sie auf, ich kann Avocado und habe den grünen Gürtel in Schwarzwurzel!

**Angela**

Bitte, wir sind doch nicht hier um zu streiten. Setzen sie sich doch. (Viktoria setzt sich,)

**Stenzi** (bleibt bei ihrem Topf)

Woas mach i nu? Wenn der nicht in die Nähe von demme Kaninchenfutter darf.

**Julia** (abfällig)

Stellen sie ihn doch draußen vor die Tür. Wer will schon Weißwurst? So etwas hat doch keinen Preis verdient! Meine Mamma-Mia-Amore Pizza hat als einzige den goldenen Löffel verdient.

**Stenzi**

Seien sie mal nicht so hochnäsiger. Ihre Pizza wird auch nur mit Mehl gebacken.

**Julia**

Was wissen sie denn? Da ist soviel Amore drin, da kann keiner dran vorbei.

**Stenzi**

Amore? Ja mei, das hört sich so an, als würden sie ihre Mamma Mia Mafiatörtchen mit Drogen präparieren. Na, da werde ich doch gleich den Juroren und den Drogenfahndern einen Tipp geben. (zückt ihr Handy, geht kurz raus, kommt direkt wieder)

**Julia** (empört)

Ich muss mich doch hier nicht beleidigen lassen. Das sage ich meinem Onkel Domenico, der wird wissen, was mit ihnen zu tun ist. (zückt ihr Handy und beginnt zu wählen) Meine Mamma Mia Pizza, ist ein uraltes Familienrezept. (wendet sich ab, geht zu einem Stuhl und spricht leise ins Telefon)

**Stenzi** (zu Angela)

Sind sie sicher, dass das hier eine neutrale Veranstaltung ist?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Angela**

Aber natürlich! Hier stehen nur die besten Köche und Köchinnen vor dem himmlischen Gericht.

**Lutz** (nach einem Blick auf die Uhr)

So und nun kann auch der Rest in die Maske.

**Angela**

Genau. Hier zur Tür raus und dann zweimal links.

Alle gehen in Richtung Tür, Viktoria als Erste, dann Julia, das Handy noch am Ohr, Stenzi als letzte, Fietje bleibt zurück

**Fietje** (gönnerrhaft)

Ladies first.

**Stenzi**

Oh, ein Gentleman der alten Schule. Dabei dachte ich, die sind ausgestorben.

**Fietje** (schaut wohlgefällig auf Stenzi)

Sie sehen ... ich bin noch da.

**Stenzi** (schaut sich Fietje genau an)

Aber wahrscheinlich nicht mehr lange.

**Fietje**

Länger als sie glauben. Ich könnt' ihnen noch ganz andere Sachen zeigen. (zwinkert)  
Aber wir sind ja hier unter Aufsicht.

**Stenzi** (scheint auch zu gefallen, was sie sieht, geht ab)

Und wir sind im Wettkampf. Sie wissen doch was das heißt ...

**Fietje** (zu Angela)

Was wird denn in der Maske mit mir gemacht?

**Angela**

Das wird der Make-Up-Artist entscheiden.

**Fietje**

Artist? So, so. Da bin ich aber froh.

**Lutz**

Wieso?

**Fietje** (im Abgehen)

Na, einen schönen Mann, kann nichts entstellen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Lutz**

Puh.

**Angela**

Geht dir schon die Luft aus?

Viktoria kommt strammen Schrittes zurück und geht zu ihrem Gemüse.

**Lutz** (verdattert)

Aber, aber ... Frau Vegan, man erwartet sie doch in der Maske.

**Viktoria** (zieht eine Salatgurke aus ihrem Strauß und hält sie hoch)

Für die Maske! (schwenkt die Gurke) Aus nachhaltigem biologischem Anbau! Was anderes kommt mir nicht auf die Haut. (rauscht ab)

**Angela**

Aha. Jedem das Seine. Lutz, vielleicht brauchst du auch ...

**Lutz**

Aber im Gegenteil. Jetzt laufe ich zu Höchstform auf.

**Angela**

Davon sehe ich nix.

**Lutz**

Willst du mich diskriminieren?

**Angela**

Niemals! Du bist doch mein Quoten-Mann.

**Lutz**

Genau.

**Angela**

Und voll emanzipiert.

**Lutz**

Aber die sind schlimmer als einen Sack Flöhe hüten. Hast du gesehen, wie der Goschel der Aderthauer schöne Augen gemacht hat?

**Angela**

Und du dem Igor.

**Lutz**

Ich glaube, du brauchst eine Brille. Deine Augen sehen so scharf wie meine Hühneraugen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Angela**

Ich sag nix mehr. Ich lege mal für ein paar Minuten die Füße hoch, bis die aus der Maske kommen.

**Lutz** (schiebt zwei Sessel zusammen)

Wem geht jetzt die Luft aus? Aber als dienstältestes Moderatorenpaar steht uns das zu. Ich tue es dir gleich.

Beide machen es sich gemütlich.

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Himmlische Gericht" von Marion Lenden-Boos*

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletten Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)